

# *Klassisches Informationsmanagement nach Heinrich*

## *Leitungszentrierter Ansatz*



# leitungszentrierter ansatz

- ... *bedeutet*
  - *Planung geht streng top-down*
    - *Von der Strategischen*
    - *Über die taktische*
    - *Bis zur operativen Ebene*

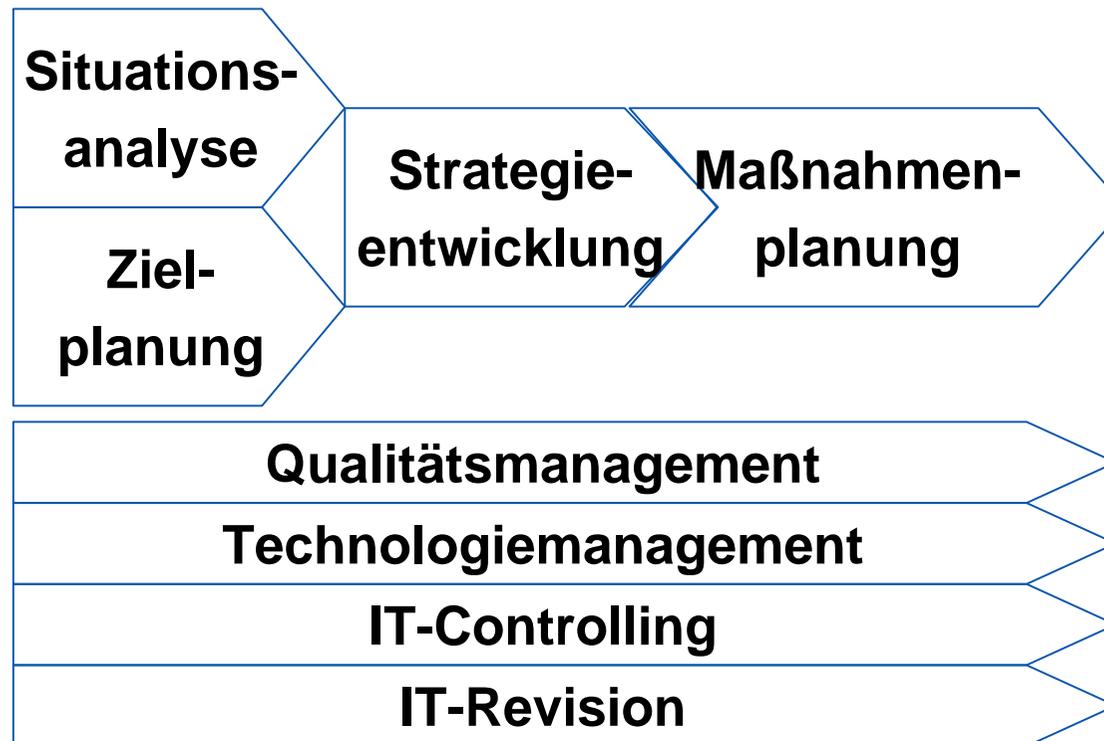


# Überblick

Übersicht der Aufgaben des Informationsmanagements			
Ziele	Sach- und Formalziele des Informationsmanagements		
	↓		
Aufgaben	Strategische	Administrative	Operative
	strategische Situationsanalyse strategische Zielplanung strategie-Entwicklung strategische Massnahmenplanung	Projektmanagement Personalmanagement Datenmanagement Lebenszyklusmanagement Vertragsmanagement Geschäftsprozessmanagement Sicherheitsmanagement Katastrophenmanagement	Produktionsmanagement Benutzer-Service Problemmangement
	↓	↓	↓
Ergebnisse	Informatik-Strategie & Gestaltungsvorgaben	Informationssysteme & Informationsinfrastruktur	Betrieb und Nutzung der Informationssysteme
Querschnittsaufgaben	Revision Controlling Qualitätsmanagement Technologiemanagement		



# vorgehensmodell des strategischen im

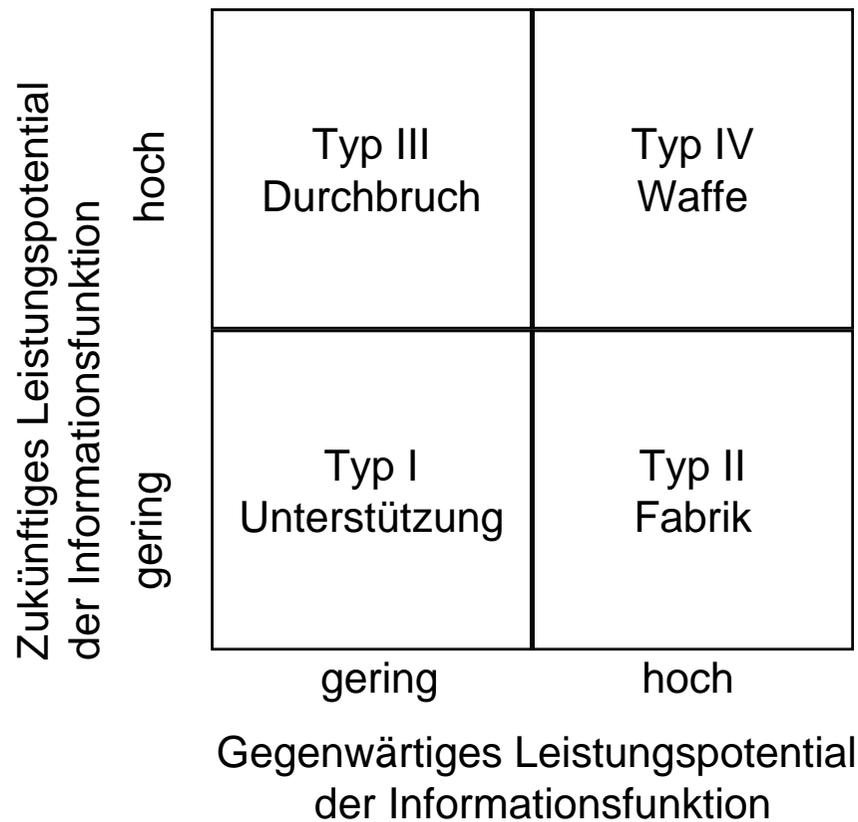


# situationsanalyse

- **Zweck:**
  - *Erkundung der inner- und außerorganisationellen Bedingungen für die Umsetzung des **Leistungspotentials** der Informationsfunktion in ein **Erfolgspotential***
- **Vorgehen:**
  - *Bestimmung der Strategischen Rolle*
    - *Gegenwärtiges gegenüber zukünftigem Leistungspotential*
  - *Strategisches Gleichgewicht*
    - *Wirtschaftlichkeit gegenüber Wirksamkeit*



# strategische rolle und gleichgewicht



# situationsanalyse (forts.)

- *Vorgehensweise (Forts.):*
  - *Analyse der Wettbewerbssituation*
    - *Herausarbeitung der kritischen Wettbewerbsfaktoren und der Einflußmöglichkeiten der Informationsfunktion*
  - *Analyse der Informationsinfrastruktur*
    - *Einschätzung des gegenwärtigen Erfolgspotentials: Stärken und Schwächen im Hinblick auf strategischen Organisationsziele*
  - *Umweltanalyse*
    - *Verfügbarkeit am Markt befindlicher Technologien und Bewertung der Innovations- und Rationalisierungspotentiale sowie Potentialfaktoren (Automatisierung, Informationszuwachs, Reduzierung örtlicher und zeitlicher Schranken, Parallelisierung und Integration)*



# strategische zielplanung

- **Zweck:**
  - *Festlegung der strategischen Ziele für die Gestaltung der Informationsinfrastruktur*
  - *Definition von Handlungsspielräumen für die strategische Planung und damit Definition der auszuschöpfenden Erfolgspotentiale*
- **Definition Ziel:**
  - *Normative Aussage eines Entscheidungsträgers, die einen anzustrebenden zukünftigen Zustand der Realität beschreibt*



# zielplanung ii

- *Aufgaben:*
  - *Festlegen des Zielinhalts*
  - *Festlegen des Zielmaßstabs*
  - *Festlegen des Ausmaßes der Zielerreichung*
  - *Festlegen des Zeitrahmens*
- *Typische Ziele:*
  - *Sicherheitsstreben*
  - *Produktivitätsstreben*
  - *Wirtschaftlichkeitsstreben*
  - *Anpassungsstreben*
  - *Durchdringungsstreben*
  - *Wirksamkeitsstreben*

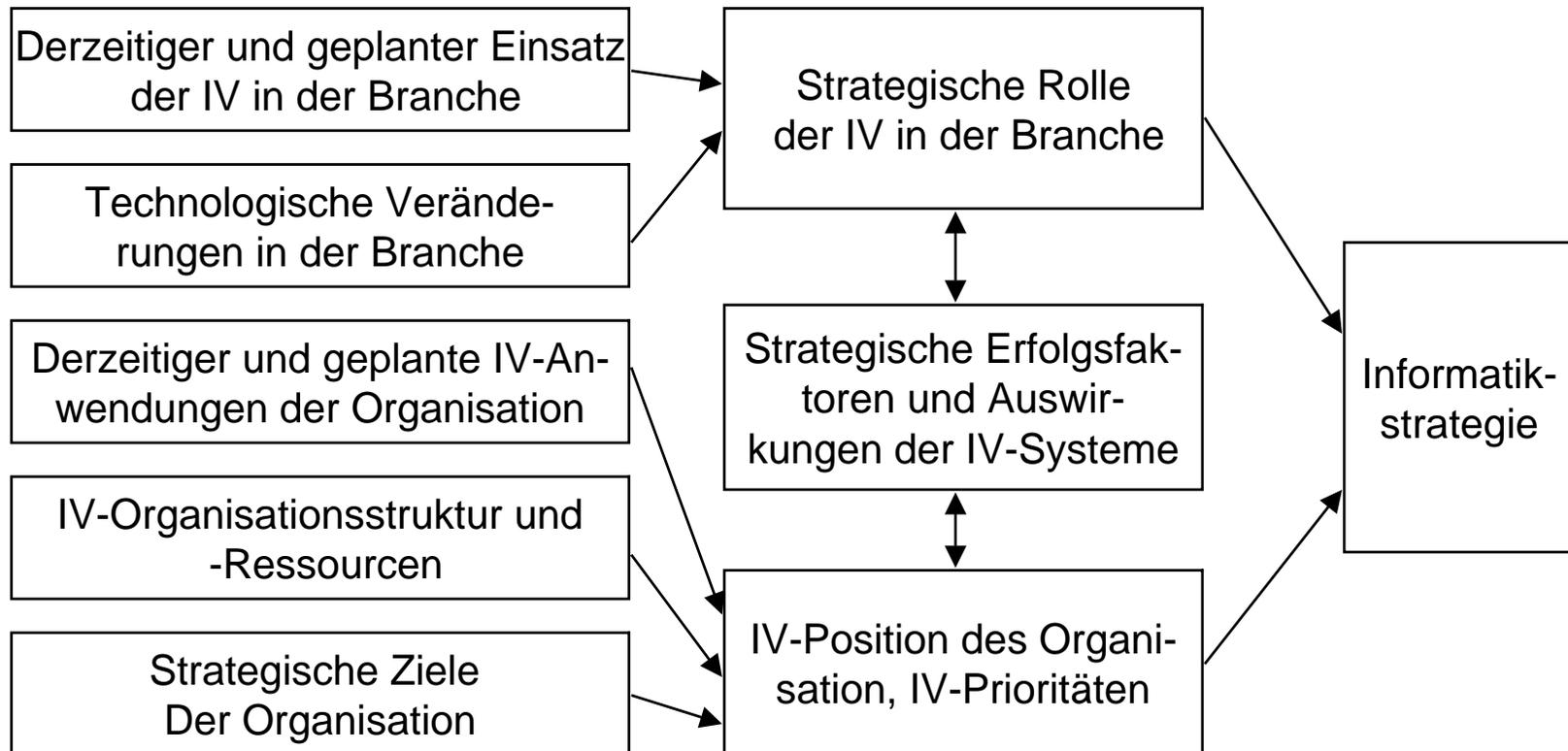


# strategie-entwicklung

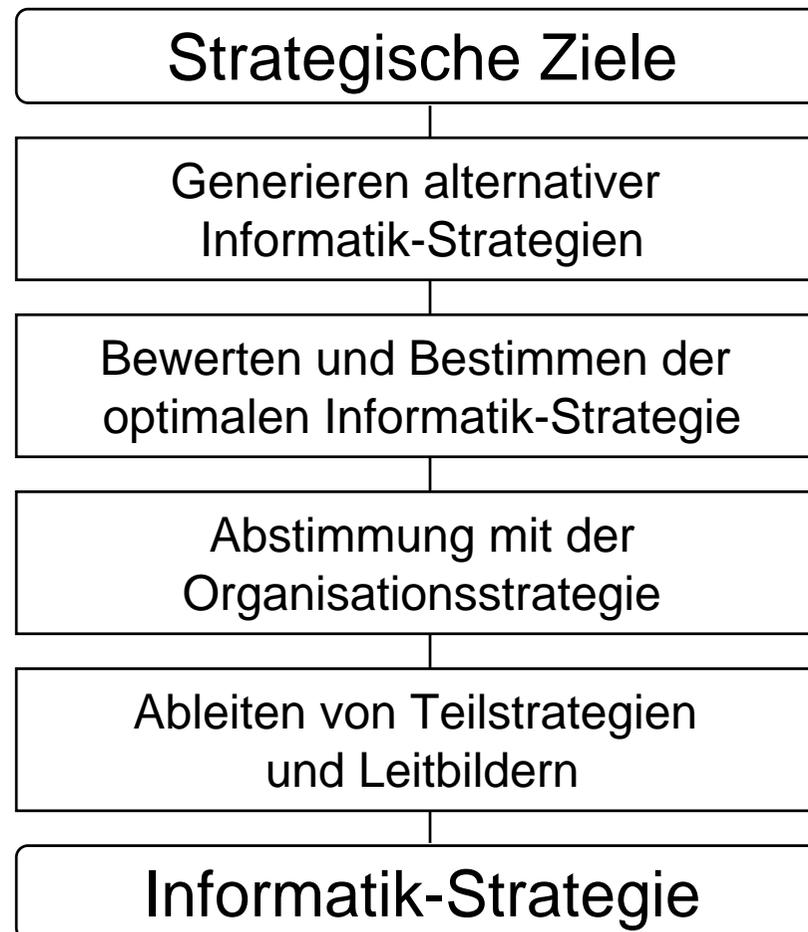
- *Informatik-Strategie:*
  - *Konzept, Perspektive oder Art und Weise, wie strategische Ziele in Maßnahmen umgesetzt werden sollen*
  - *Dokument, das Regeln, Normen und Leitlinien für die Gestaltung der Informationsinfrastruktur beinhaltet*
- *Objekte:*
  - *Komponenten der Informationsinfrastruktur*
  - *Merkmale (z. B. Verteilung oder Auslagerung)*



# ableitung einer informatik-strategie



# vorgehensweise



# inhalte der informatik-strategie (beispiele)

- *Art und Umfang der Benutzerbeteiligung*
- *Gestaltung der Arbeitsorganisation (inbes. gestalterische Freiräume der Mitarbeiter)*
- *Ggf. Art und Umfang des Outsourcing*
- *Beschaffung und Verwendung von Standard- und Individualsoftware*
- *Zulässige Basissysteme*
- *Verteilung, Zentralisierung/Dezentralisierung, Vernetzung*
- *Schutz und Sicherheit*
- *inner- und zwischenbetriebliche Integration*
- *Institutionalisierung der IV*



# inhalte der informatik-strategie (beispiele forts.)

- *Organisation und Führung in IKS-Abteilungen*
- *Projektmanagement-Methodik*
- *Qualität und Qualitätssicherung*
- *Verwendung von Standards und Normen*
- *Kriterien zur Reihung von Projekten im Projektportfolio*
- *Zeitraumen von Projekten*
- *personelle Aufgabenträger*
- *Zielvorgaben für Dienstleistungen für kritische Geschäftsprozesse*
- *Verrechnung von Kosten und Leistungen*
- *Budgets und Finanzplanungen*
- *Maßnahmen von Revision und Controlling*



# strategische maßnahmenplanung

- **Zweck**
  - *Planung der organisationsweiten langfristigen Maßnahmen zur Gestaltung der Informationsinfrastruktur*
    - *auf Basis der Informatik-Strategie*
    - *zur Erreichung der strategischen Ziele des IM*
- **Ergebnis**
  - *Strategisches Projektportfolio*

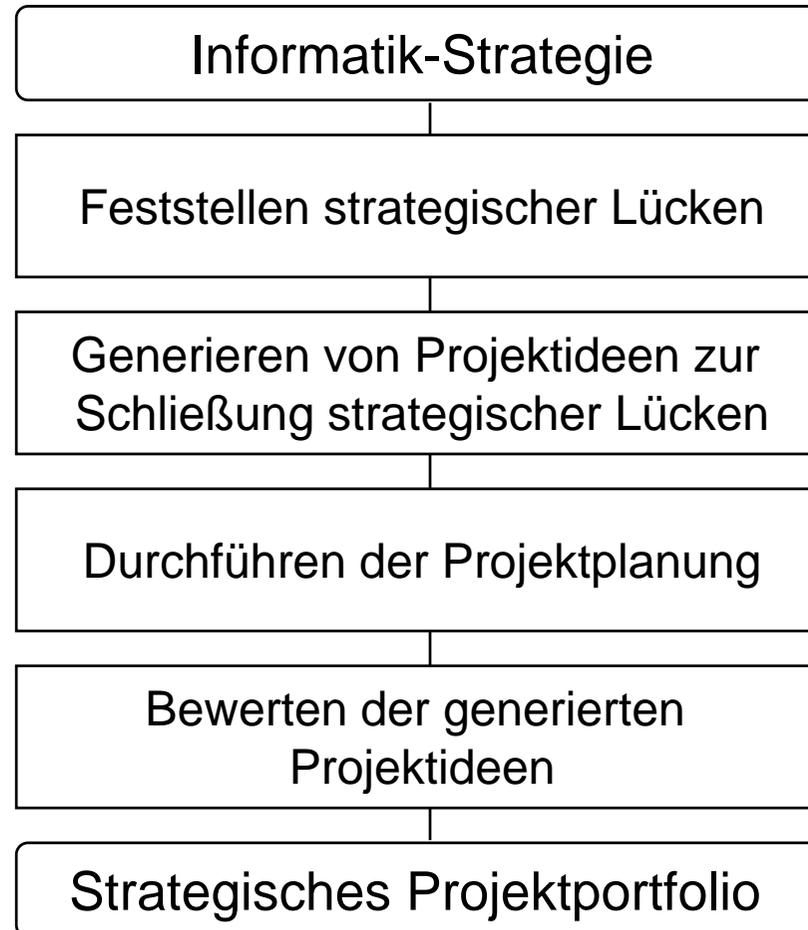


# strategisches projektportfolio

- *Inhalt*
  - *Beschreibung von Projekten zur strategischen Gestaltung der Informationsinfrastruktur*
  - *Projekte sind „in geeigneter Weise“ geordnet*
    - *Beitrag des Projekts zum Organisationserfolg*
    - *Bearbeitungszeitraum*
    - *Reihenfolgeabhängigkeiten*
    - *...*

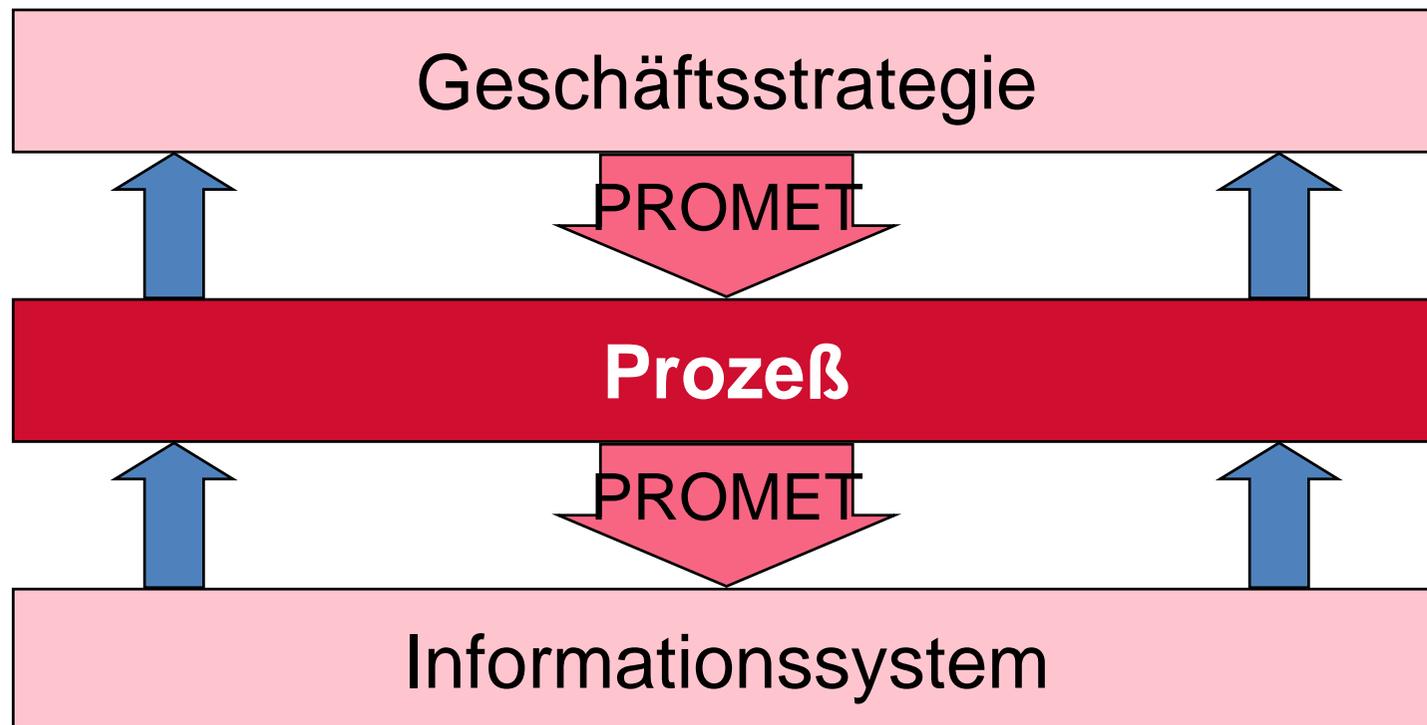


# vorgehensweise

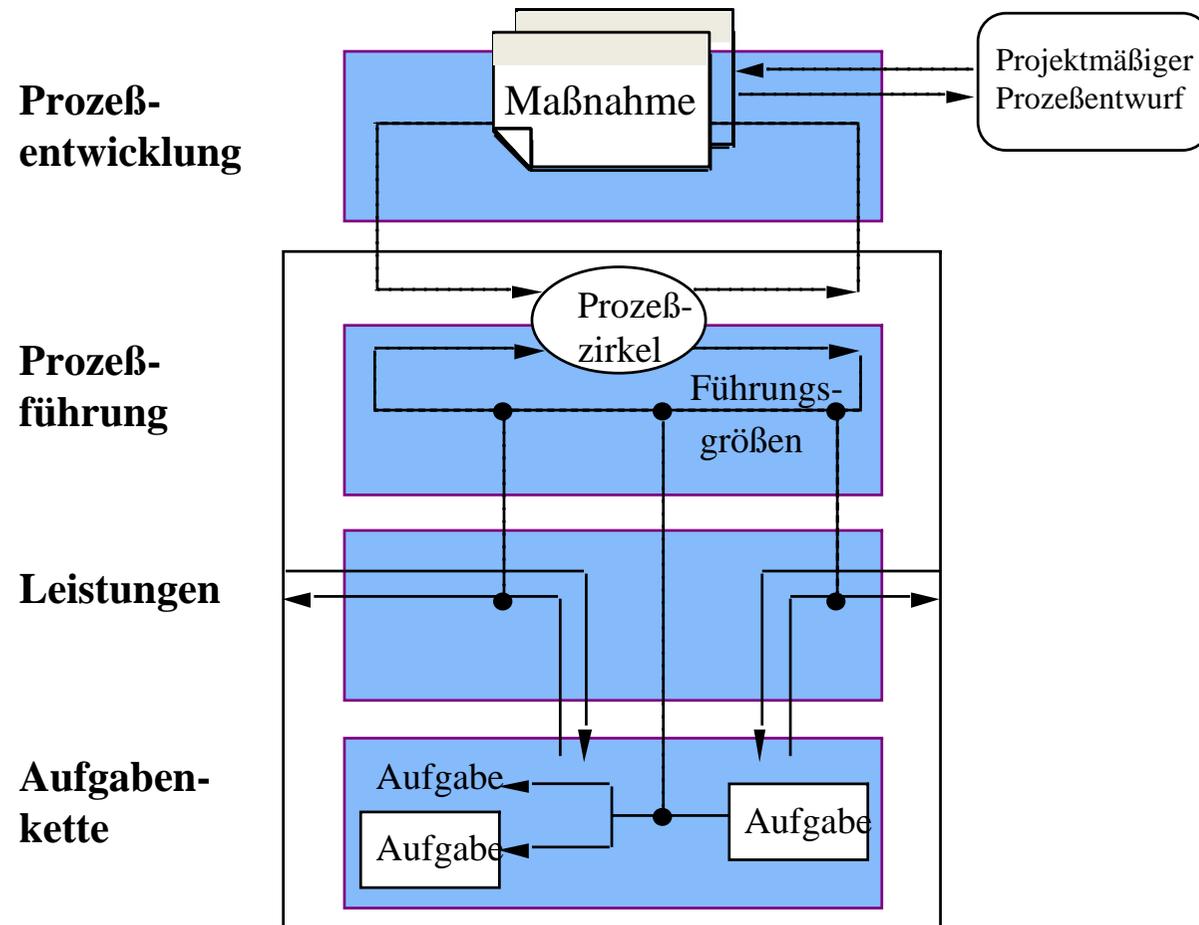


# schnittstelle strategisches im/geschäftsprozessmanagement

- *PROMET-Methode*



# Grundstruktur eines Prozesses

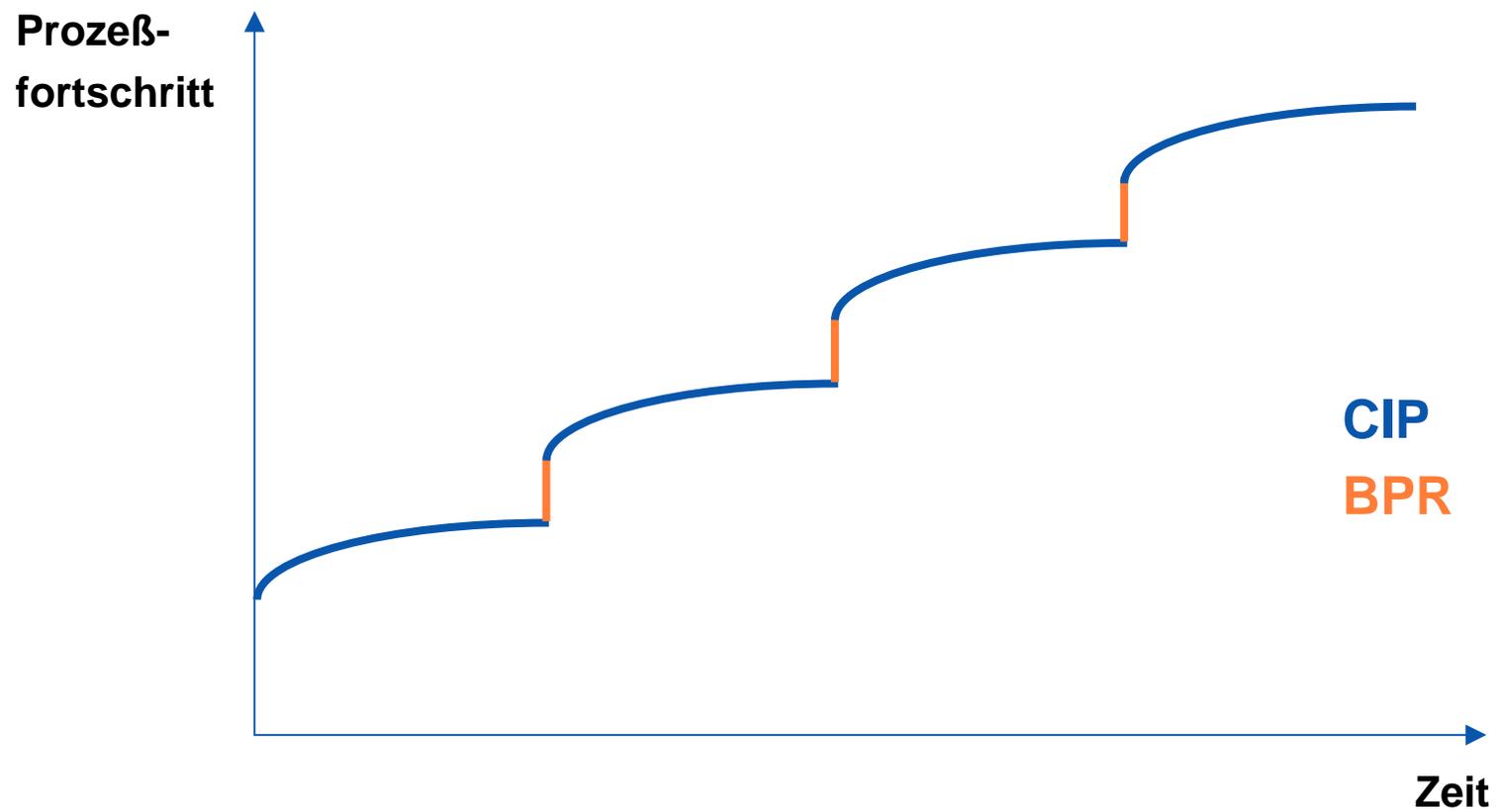


# strategien für das geschäftsprozessmanagement

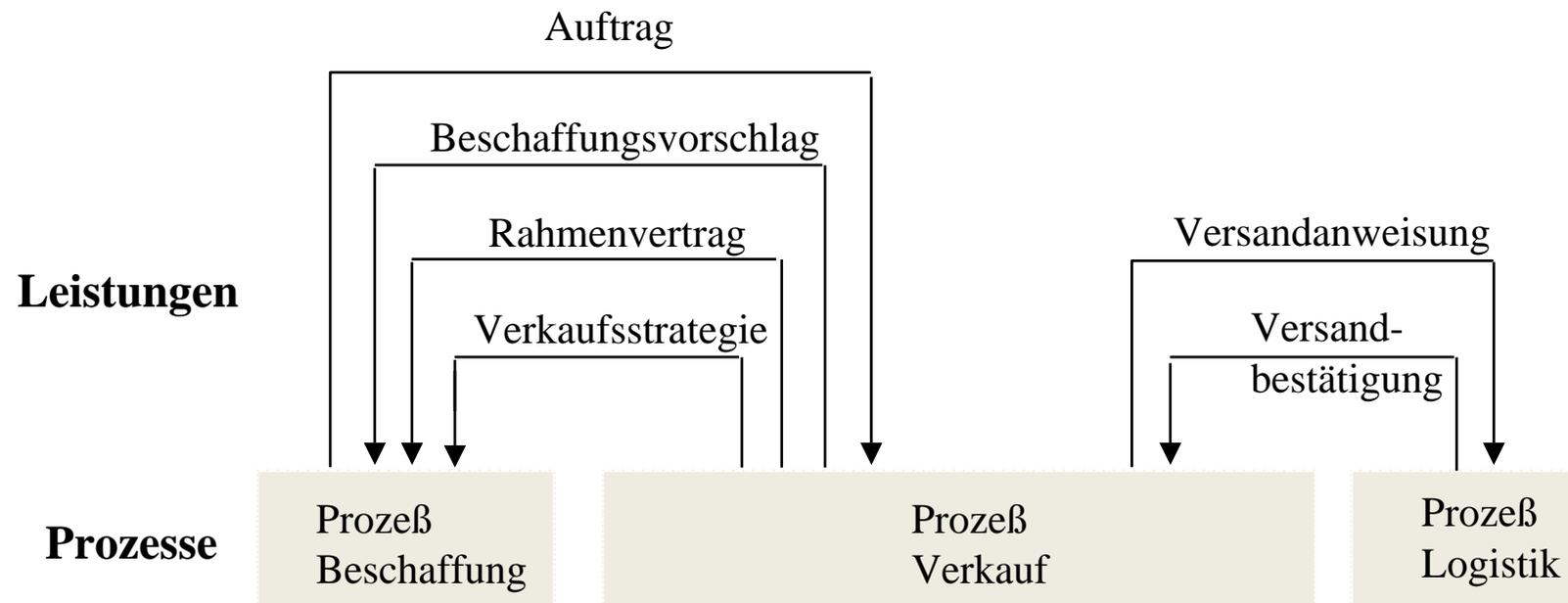
- *Business Process (Re-)Engineering (BPR)*
  - *Radikaler Neuaufwurf*
  - *Alte Geschäftsprozesse werden komplett durch neue ersetzt*
  - *Maßnahmen aus der Strategischen Planung werden in Projekte umgesetzt*
- *Continuous Improvement Process (CIP)  
(Ständiger Verbesserungsprozess – (KVP?))*
  - *Schrittweise inkrementelle Verbesserung von Prozessen*
  - *Vorschlagswesen*
  - *Maßnahmen kommen aus der Prozeßführung*



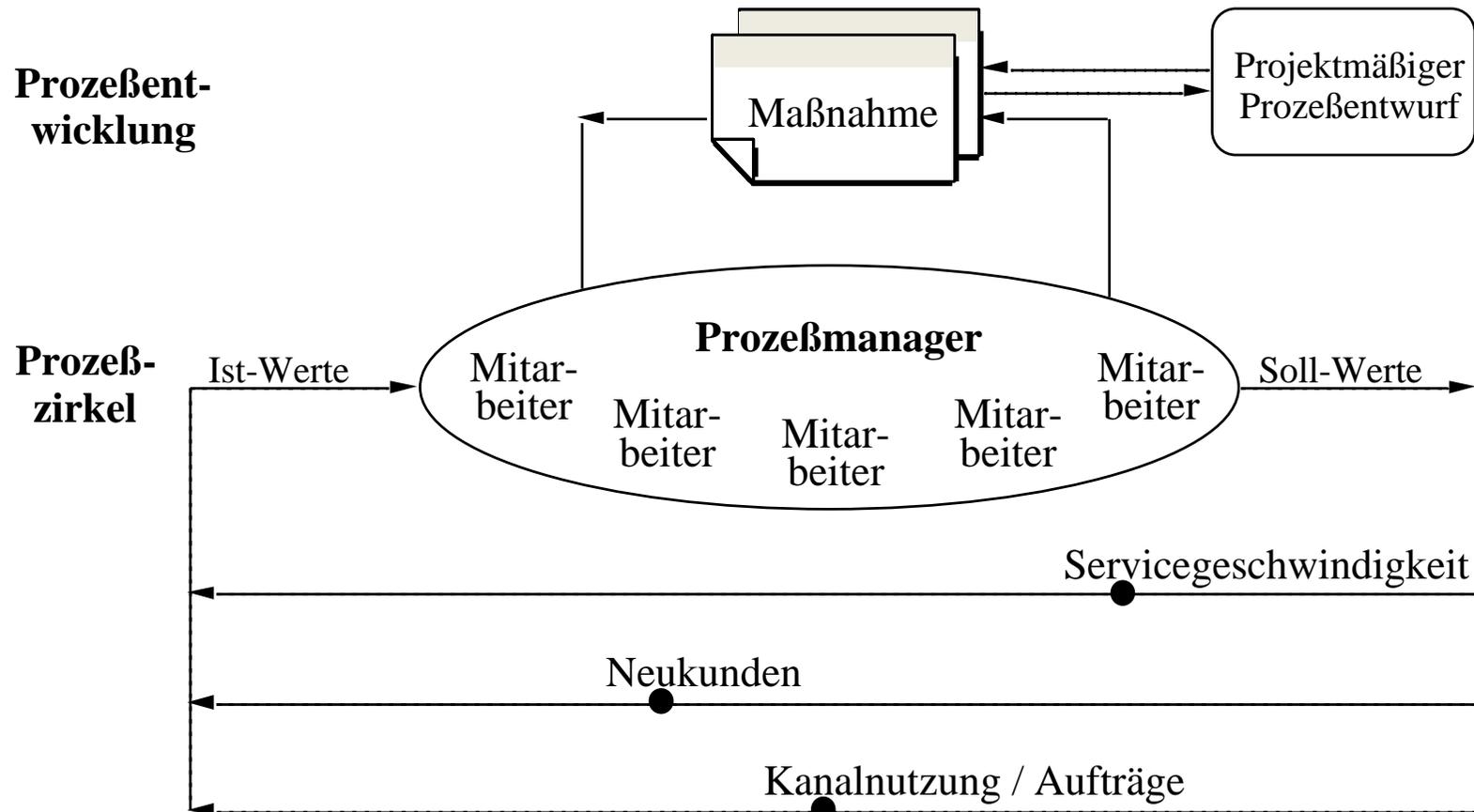
# prozeßlebenszyklus



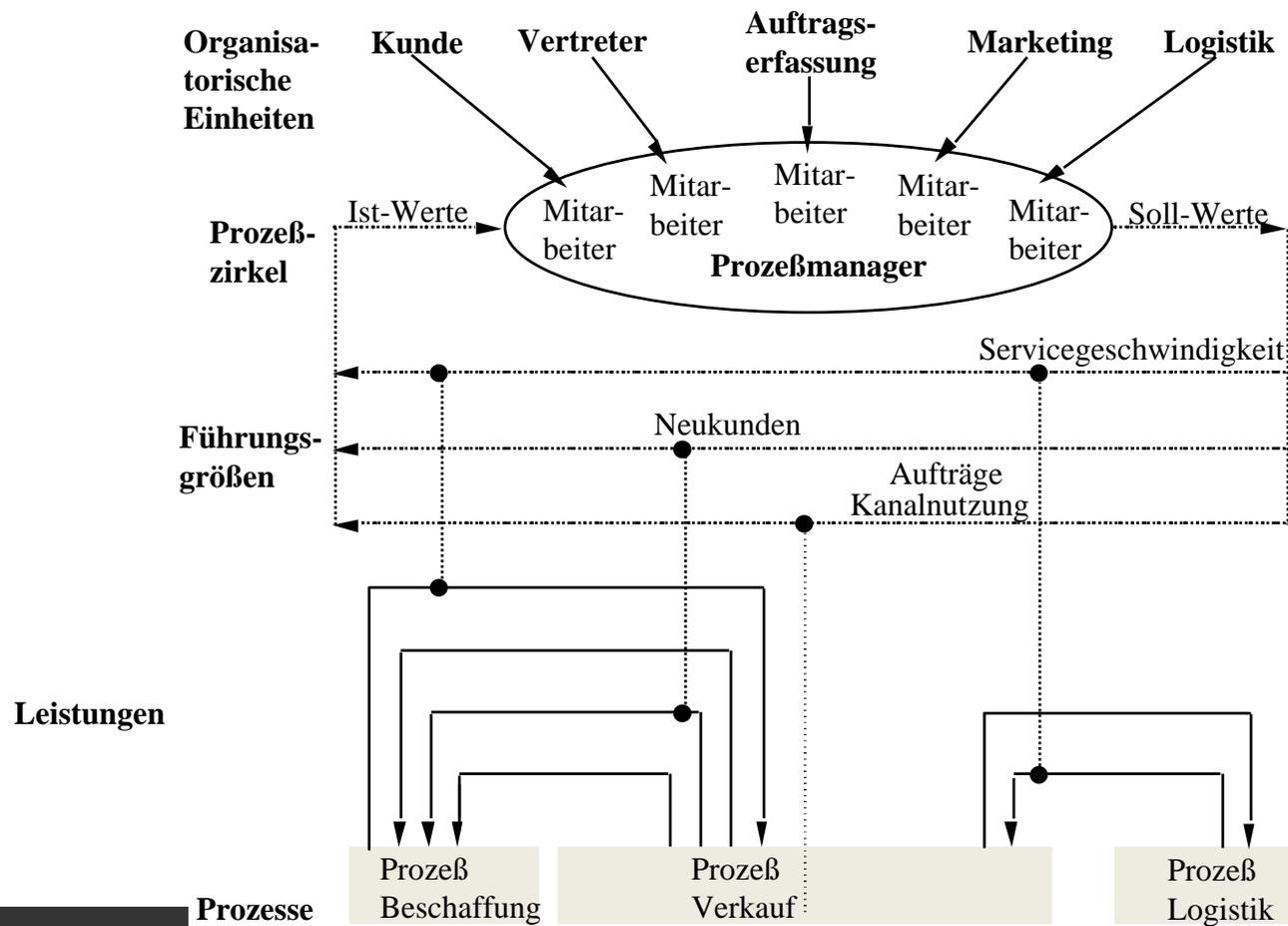
# prozesse tauschen leistungen aus



# prozeßentwicklung



# prozeßführung



# qualitätsmanagement

- *Zweck*
  - *Sicherung der (langfristigen) Kundenzufriedenheit*
  - *Rahmen für qualitätssichernde Maßnahmen*
  - *Abgleich zwischen Qualitätsanforderung und realisierter Beschaffenheit*
  
- *Qualitätsaudits: Revision des QM-Systems*
  - *Systemaudit*
  - *Verfahrensaudit*
  - *Produktaudit*



# objekte und sichten des qm

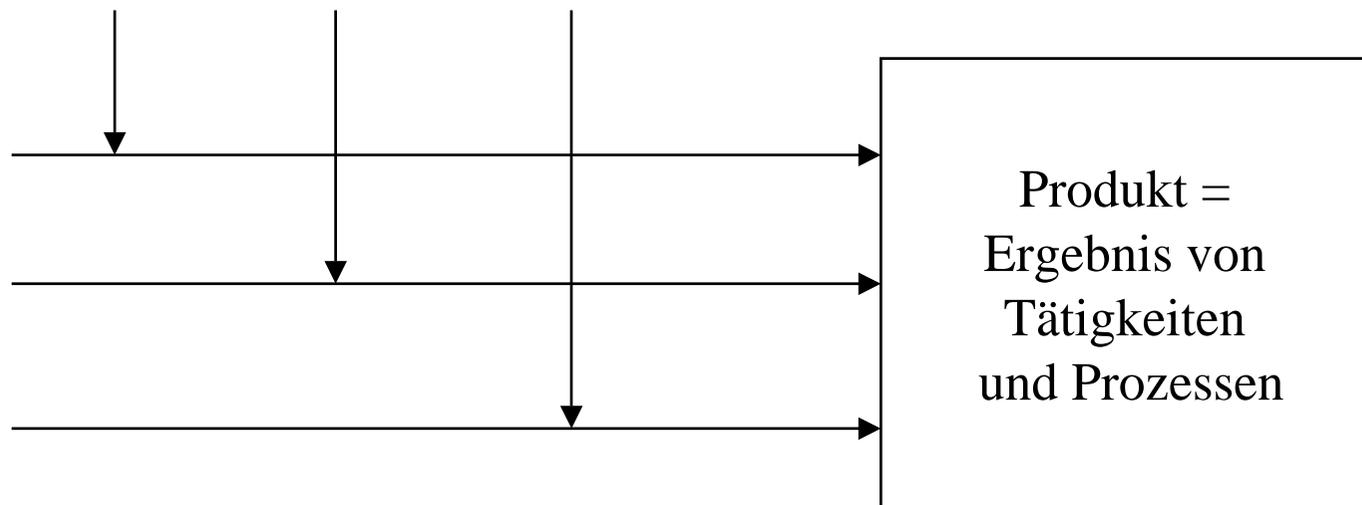
- *Objekte*
  - *Informationsinfrastruktur*
- *Sichten*
  - *produktorientiert*
  - *prozeßorientiert*
  - *ganzheitlich*



# produkt- und prozeßqualität

Qualitätsanforderungen  
an Tätigkeiten und Prozesse

Qualitätsanforderungen  
an das Produkt



~~Mängel  
Fehler~~



# aufgaben des qm

- *Bestimmen der Gegenstände des QM (Prozesse und Produkte)*
- *Definieren qualitativer Eigenschaften und Merkmale (Produkt- und Prozess-QMerkmale)*
- *Bestimmen von Meßgrößen und –instrumenten*
- *Verwerten von Qualitätsinformationen hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit*



# maßnahmen des qm

- *Qualitätsplanung*
  - *extern: Kundenanforderungen*
  - *intern: Realisierbarkeit*
  - *Merkmale und Metriken bestimmen*
  
- *Qualitätsprüfung*
  - *Grenzwerte festlegen*
  - *Prüfplanung*



# maßnahmen des qm ii

- *Qualitätslenkung*
  - *unmittelbar*
  - *Mittelbar*
- *Qualitätsverbesserung*
  - *Motivation schaffen*
- *Zertifizierungen*

